

# KKS Nordstemmen schießt Finale in Coburg

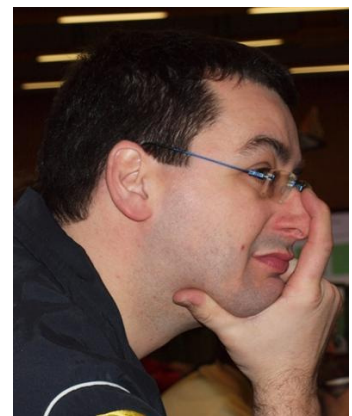
**In der nächsten Bundesliga-Saison wieder dabei / Trainer Frank Pohl plant schon für 2011**

Jetzt geht es um die Wurst. Die acht Mannschaften der Bundesliga Luftgewehr Nord haben ebenso wie die Liga Süd bereits Ende 2009 ihre vorentscheidenden Wettkämpfe abgeschlossen, bei denen Jeder gegen Jeden vor den elektronischen Scheiben gestanden hat. Ein Unentschieden gab es bei diesen Begegnungen eben so wenig wie eine Rückrunde, bei der man eventuelle Patzer wieder ausbügeln konnte. Ein hartes Rennen also, bei dem nur die vier besten Mannschaften beider Ligen bis in die Finalwettkämpfe vorstoßen konnten, bei denen es um den Titel „Deutscher Mannschaftsmeister Luftgewehr 2010“ geht. Die KKS Nordstemmen gehört dazu.

So weit wie möglich nach vorn kommen bei diesen unglaublich spannenden Duellen wollen natürlich auch die Nordstemmer Luftgewehrspezialisten, die ihren Erfolg vom Vorjahr wiederholen konnten und auch 2010 als Vizemeister der Liga Nord an diesem Wochenende (6. und 7. Februar) im bayerischen Coburg vor den Scheiben stehen. Etwa fünfzig mitreisende schießsportbegeisterte Fans werden die einzige Mannschaft Niedersachsens in der Höhle des Löwen, der Dreifachturnhalle Coburg, lautstark mit Trommeln, Tröten und anfeuerndem Gebrüll bei diesem Vorhaben unterstützen. Gastgeber dieser Mammutveranstaltung, bei der zeitgleich auch die Luftpistolen-schützen ihren Deutschen Mannschaftsmeister ermitteln, ist die Schützengesellschaft Coburg. Diese hätte in 2010 gern einen Hatrick mit dem dritten Deutschen Meistertitel in Folge gelandet, konnte sich aber in der laufenden Saison nicht unter die Finalisten mischen und ist somit gezwungen, das Geschehen von der Zuschauertribüne aus zu verfolgen. Eine bittere Pille für den Veranstalter.

Die KKS Nordstemmen wird vermutlich in bewährter Formation vor die Scheiben treten. Frontfrau dürfte die dänische Nationalkaderschützin Stine Andersen sein, die im Schnitt 393 von 400 möglichen Ringen abgeliefert hat. Auf Position zwei vorgeschoben hat sich durch beständig gute Leistungen in den vergangenen sieben Wettkämpfen Henrik Borchers (Ø 392), dichtauf gefolgt von Kirsten Möller mit einem halben Ring Abstand, die sich offensichtlich auf Position drei recht wohl fühlt. Trainer Frank Pohl wird sicher nicht besonders unglücklich sein, mit dem Thüringer David Kroll Platz vier zu besetzen, denn dessen Durchschnittsringzahl von knapp 390 Zählern spiegelt nicht wirklich sein Leistungsvermögen wider. Gleiches gilt auch für Anja Korf auf der für sie ungewohnten Position fünf. Sie konnte erst zum Schluss der Saison, buchstäblich beim letzten Wettkampf der Liga Nord, annähernd ihre gewohnte Form (392) abrufen. Ein Ass hat Pohl allerdings noch im Ärmel stecken. Es ist der Norweger Ole Magnus Bakken, der noch nicht zum Einsatz gekommen ist und laut Setzliste mit 396 Ringen für Stine Andersen auf Rang eins starten könnte. Aber hier lässt sich der Trainer, der schon für die Saison 2011 unterwegs ist, nicht in die Karten schauen.

Erster Gegner, so viel steht jedenfalls für die Nordstemmer schon fest, wird im Viertelfinale am Sonnabend die „Königlich privilegierte Feuerschützengesellschaft ‚Der Bund‘ in München“ sein. Was für ein Name. Dem hat die Kleinkaliber-Schützengesellschaft Nordstemmen nicht allzu viel entgegenzusetzen, obwohl sie sich mit ihrem Domizil direkt unterhalb der Marienburg von Seiner Hoheit Prinz Ernst-August von Hannover auch nicht zu verstecken braucht. Aber das ist ja eher ohne Belang. Wichtig für die Niedersachsen muss sein, dass die gesamte Mannschaft sich in Höchstform zeigt, denn sonst ist dieser Gegner nicht zu bezwingen. Da darf man sich auch nicht von der Tatsache ablenken lassen, dass Der Bund „nur“ auf dem dritten Tabellenplatz der Liga Süd notiert ist.



Ein aufreibendes Geschäft. Nordstemmens Trainer Frank Pohl ist schon für die Bundesligasaison 2011 unterwegs.

Die Begegnungen des Viertelfinals am kommenden Sonnabend (6. Februar 2010) in der Übersicht: HSG München (BY) – SG Hamm (WF); SG Germania Prittlbach (BY) – ABC Münster (WF); Der Bund München (BY) – KKS Nordstemmen (NS) und SV Affalterbach (BY) – St. Hubertus Elsen (WF). Die Halbfinal- und Finalwettkämpfe ergeben sich aus den Platzierungen des Viertelfinals. Wünschen wir den Sportschützinnen und -schützen der KKS Nordstemmen, dass sie dann noch dabei sind. Sie hätten es sich verdient.



Konzentration und eiserne Nerven sind beim Sportschießen der Schlüssel zum Erfolg. Kirsten Möller von der KKS Nordstemmen (zweite von rechts) erkämpfte bei der Bundesligabegegnung gegen den BSV Buer-Bülse ihrer Mannschaft den Sieg mit einem Stechschiess. Sie traf die Zehn – der neben ihr schießende Maik Eckhardt musste sich geschlagen geben. Sein Schuss ging in den Neunerring.

Bericht und Fotos: Klaus Schaare, Hildesheim